

Kommentar zu NACHGEDACHT (38) Feiern Sie doch mal Ihren Alltag

Description

Kommentar zu NACHGEDACHT (38) Feiern Sie doch mal Ihren Alltag, Originalartikel verfasst von Christina Leinweber, verĶffentlicht am 29.09.13 von Osthessennews

[â?l] Deswegen erscheint es mir sinnvoll, auch mal abends nach einem â??alltäglichenâ?? Tag zu sagen: â??Schön, heute war es zwar wie immer, aber es geht mir auch immer noch gut. Mir ist nichts Schlimmes passiert.â??

Christen neigen oft dazu, es ihrem Gott zuzuschreiben, wenn es ihnen gut (oder auch schlecht) geht \hat{a} ?? dass man sich auch einfach so $\tilde{A}^{1}/4$ ber das, was ganz real passiert (oder auch eben nicht passiert) freuen kann, halte ich f $\tilde{A}^{1}/4$ r eine wichtige Erkenntnis.

Das gute, weil beruhigende Gef \tilde{A} ¼hl, von Schlimmerem verschont geblieben zu sein, d \tilde{A} ¼rfte einer der wichtigsten Gr \tilde{A} ¼nde f \tilde{A} ¼r Gebete sein, die dann gesprochen werden, wenn anderen etwas Schlimmes passiert ist.

Oft ý bersehen wir auch unsere Mitmenschen â?? besonders diejenigen, die wir als â??alltäglichâ?? wahrnehmen.

Wir haben es selbst in der Hand, ob wir unsere Mitmenschen \tilde{A} ½bersehen oder nicht, eine Verallgemeinerung halte ich hier f \tilde{A} ¾r nicht angebracht.

Fýr eine möglichst genaue Wahrnehmung unserer Umwelt ist es von Vorteil, diese nicht um fiktive GröÃ?en wie Götter oder Geister zu erweitern, sondern die ganze Aufmerksamkeit der realen Wirklichkeit zu widmen.

*Unter der Rubrik â??NACHGEDACHTâ?? fordert Osthessennews jede Woche zum Nachdenken auf. Die als Zitat gekennzeichneten Abschnitte stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Original-Artikel von Christina Leinweber.

Category

- 1. Allgemein
- 2. NACHGEDACHT 2013

Date Created

29.09.2013

